



An den Grossen Rat

21.5150.02

JSD/P215150

Basel, 12. Mai 2021

Regierungsratsbeschluss vom 11. Mai 2021

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend «Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend Hilfe – ich bekam eine Einladung vom Sozialdienst»

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

Der Sozialdienst von Basel hat mir eine Einladung geschickt. Man will mich sprechen. Ich habe nun Angst dort hin zu gehen, denn ich will nicht, dass man mich weg sperrt. Daher habe ich nur angerufen.

Es geht um einen Grossrat, den ich per Mail anschrieb. Ich schrieb diesem nur: Dein Vater war böser Journalist. Er hat über mich die Unwahrheit geschrieben. Er ist mit nur 53 Jahren an Gehirn-Tumor gestorben.

1. Was macht der Sozialdienst in Basel?
 2. Was passiert, wenn man nicht hinget?
 3. Ist das Gespräch beim Sozialdienst freiwillig?
 2. Kann der Sozialdienst Leute in die Irrenanstalt einweisen?
 3. Welche Befugnisse hat der Sozialdienst?
 4. Wie viele Gespräche hat der Sozialdienst in den letzten 10 Jahren geführt und was kam dabei heraus? Ich bitte um genaue Aufschlüsselung
- Eric Weber

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Der Sozialdienst der Kantonspolizei befasst sich im Fachbereich Soziales mit Personen, die aufgrund einer akuten oder psychosozialen Krise die öffentliche Sicherheit und Ordnung stören und dabei sich selbst und/oder Drittpersonen gefährden bzw. eine unzumutbare Belästigung für ihre Umgebung darstellen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Beat Jans
Präsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin